



Tiefe Einblicke in Herrschings neuen Heizungskeller

Also, liebe Anwohner der Seefelder, Goethe- und anderer Straßen: Die KI hat sich einen Aprilscherz erlaubt. Gebohrt wird nur virtuell...

Von Georg Baumann

Die Gemeinde hat sich entschlossen, die Nutzung der Geothermie mit deutlich mehr Elan weiter voranzutreiben. Hintergrund ist unter anderem die gesetzliche Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung, die jede Gemeinde dazu anhält, zukunftsfähige und klimafreundliche Lösungen für die Wärmeversorgung zu entwickeln. Mit der Geothermie setzt Herrsching dabei bewusst auf eine nachhaltige und langfristig verfügbare Energiequelle.

Auf dem Gelände wurde nun erfolgreich die erste Probebohrung durchgeführt. Sie markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer umweltfreundlichen und unabhängigen Wärmeversorgung. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die weitere Planung und mögliche Erschließung der geothermischen Ressourcen vor Ort.

Gerade für Herrsching hat die CO₂-freie Wärmeversorgung eine zentrale Bedeutung. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, reduziert langfristig Energiekosten und macht die Gemeinde unabhängiger von fossilen Energieträgern und deren Preisschwankungen. Gleichzeitig stärkt sie die regionale Versorgungssicherheit und schafft eine nachhaltige Perspektive für kommende Generationen.

Am heutigen Mittwoch haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich selbst ein Bild vom Fortschritt zu machen. Vor Ort kann der Erfolg der Probebohrung besichtigt werden – und als besonderes Highlight besteht die Gelegenheit, das erste geförderte warme Wasser aus der Geothermie direkt zu erleben und sogar zu verkosten.

Category

1. Gemeinde

Date

21/05/2026

Date Created

01/04/2026